



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Sebastian Striegel (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Gewalthandlungen zum Nachteil von Polizeibeamtinnen und -beamten im Jahr 2014

Kleine Anfrage - KA 6/8636

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport

Namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Für die Beantwortung der Fragen 1 bis 2 ist die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) des Landes Sachsen-Anhalt zugrunde gelegt worden. Die PKS enthält die der Polizei bekannt gewordenen rechtswidrigen (Straf-)Taten einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche sowie die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen und Opfer.

1. Wie viele Angriffe auf Polizeibeamtinnen und -beamte (Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit ohne Widerstandshandlungen) wurden im Jahr 2014 registriert?

Die körperliche Unversehrtheit im Sinne der Anfrage ist kein Erhebungsschlüssel in der PKS. Zur Beantwortung der Frage werden deshalb die Straftatenschlüssel „Körperverletzung“ und „Straftaten gegen das Leben“ zugrunde gelegt.

Für beide existieren aber keine konkreten Straftatenschlüssel mit dem Begriff „Polizeivollzugsbeamter“. Somit sind Erhebungen nur über die Opferspezifika möglich. Hierzu können für das Jahr 2014 folgende Angaben gemacht werden:

Körperverletzung

191 Polizeivollzugsbeamte (männlich: 170; weiblich: 21)

(Ausgegeben am 23.02.2015)

Straftaten gegen das Leben (Mord, Totschlag/Tötung auf Verlangen)

3 Polizeivollzugsbeamte (männlich)

Es handelt sich bei den Straftaten gegen das Leben um zwei Versuche und eine Anstiftung.

2. Wie viele Widerstandshandlungen (Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte) wurden im Jahr 2014 jeweils in Sachsen-Anhalt registriert?

Für das Delikt „Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte“ gibt es in der PKS einen konkreten Straftatenschlüssel. So wurden im erfragten Zeitraum 621 Fälle erfasst. Darin sind bereits die Fälle des Widerstandes gegen Polizeivollzugsbeamte inkludiert. Diese werden für das Jahr 2014 mit 604 Fällen ausgewiesen.

3. Bei welchen Einsätzen erfolgten diese Angriffe jeweils? Bitte nach folgenden Einsatzsituationen differenzieren: Allgemeiner Streifendienst, Anhalte- und Kontrollsituationen, Einsätze bei häuslicher Gewalt, Einsätze bei Sportveranstaltungen, Einsätze im Kontext versammlungsrechtlicher Aktionen, SEK-Einsätze, sonstige Einsatzlagen. Für den Fall, dass Daten zu polizeilichen Einsatzsituationen nach wie vor nicht erfasst werden, bitte ausführen, warum dies nicht geschieht und ob die Erfassung zukünftig geplant ist.

In der PKS werden keine Daten zu polizeilichen Einsatzsituationen erfasst. Insofern ist eine Beantwortung der Frage aufgrund fehlender Recherchemöglichkeiten nicht möglich.

Perspektivisch ist im Rahmen der Weiterentwicklung der PKS allerdings vorgesehen, die Aussagekraft dieser Statistik durch die bundesweit zusätzliche Erfassung der Datenfelder „Tatörtlichkeit“ (z. B. öffentliche Straßen/Wege/Plätze, Sportstätten, Polizeieinrichtungen etc.) sowie „Ereignis“ (z. B. Volksfeste, Sportveranstaltungen, Demonstrationen etc.) zu verbessern.

4. Wie viele Polizeibeamtinnen und -beamte wurden durch die jeweiligen Angriffe in welchen der unter 3. genannten Einsatzlagen jeweils verletzt? Wie viele davon leicht, wie viele schwer?

Die zur Beantwortung der Frage benötigten Daten über verletzte Polizeibeamtinnen und -beamte im Jahr 2014 wurden in den Personaldezernaten der Behörden und Einrichtungen der Landespolizei durch jeweilige Einzelfallrecherchen erhoben und sind in der folgenden Übersicht dargestellt.

	verletzte PVB (gesamt)	davon leicht verletzt	davon schwer verletzt
Allgemeiner Streifendienst	54	52	2
davon Angriffe	12	12	0
davon Widerstandshandlungen	42	40	2
Anhalte- und Kontrollsituationen	57	55	2
davon Angriffe	7	7	0
davon Widerstandshandlungen	50	48	2
Einsätze bei häuslicher Gewalt	12	12	0
davon Angriffe	4	4	0
davon Widerstandshandlungen	8	8	0
Einsätze bei Sportveranstaltungen	16	15	1
davon Angriffe	9	8	1
davon Widerstandshandlungen	7	7	0
Einsätze im Kontext versammlungsrechtlicher Aktionen	25	25	0
davon Angriffe	19	19	0
davon Widerstandshandlungen	6	6	0
SEK-Einsätze	0	0	0
davon Angriffe	0	0	0
davon Widerstandshandlungen	0	0	0
sonstige Einsatzlagen	81	79	2
davon Angriffe	15	15	0
davon Widerstandshandlungen	66	64	2
Gesamt	245	238	7
davon Angriffe	66	65	1
davon Widerstandshandlungen	179	173	6